



Wir machen Gesundheit

Plattform Gesundheitswirtschaft

Gesundheitsmanager des Monats November 2017

Mag. Barbara Havel



Berufliche und persönliche Eckdaten von Mag. Barbara Havel
seit 2013 Gründerin und Eigentümerin der Havel Healthcare GmbH
seit 2017 Mitglied der Kontrollversammlung der Wiener Gebietskrankenkasse
seit 2017 Bundesvorstands-Mitglied der Jungen Wirtschaft Österreich
seit 2015 Landesvorsitzende-Stellvertreterin der Jungen Wirtschaft Wien
Studierte Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsuniversität Wien
Div. Auslandsaufenthalte in den USA, Peru, Thailand und Großbritannien

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Mein Beruf bietet mir die Möglichkeit neue und innovative Produkte in österreichische Krankenhäuser, Pflegeheime und zu Privatpersonen zu bringen. Dadurch unterstützen wir PatientInnen bei der Heilung von Krankheiten und erleichtern die Arbeit der Angestellten im Gesundheitsbereich. Es ist mir wichtig, dass die ÖsterreicherInnen mit moderner und guter Medizin versorgt werden. So können wir als Team von Havel Healthcare einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Meine Familie, Freunde und das Havel Healthcare-Team

3. Was ist das Besondere an der Havel Healthcare GmbH?

Havel Healthcare bietet hochwertige IT-Lösungen (Medizinische PCs, IT-Wägen, Hygienetastaturen, Montagemodule) für medizinische Einrichtungen, die hohen Anforderungen an Sicherheit, Hygiene und Robustheit entsprechen. Alle Produkte wurden für den Einsatz in der Patientenumgebung entwickelt und sind auf sehr häufige, intensive Reinigung und Desinfektion ausgelegt.

Unser Geschäftsmodell ist einfach: Wir identifizieren durch ein starkes internationales Lieferantennetzwerk und die Zusammenarbeit mit vielversprechenden Start-Ups im Gesundheitsbereich regelmäßig neue innovative Produkte. Für Produkte die unseren hohen Anforderungen

entsprechen – insbesondere gute Qualität und einen echten Mehrwert für den KundInnen - übernehmen wir dann die Distribution in Österreich. Unseren KundInnen bieten wir damit regelmäßig neue und innovative Produkte. Unsere Lieferanten profitieren von unserem starken Netzwerk und Marktverständnis der Gesundheitsbranche.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

Auf Messen und Firmenreisen sehe ich oft hoch innovative Produkte, die großes Potenzial haben um die tägliche Arbeit des medizinischen Personals zu erleichtern, Kosten zu sparen und die Versorgung der PatientInnen zu verbessern. Leider fehlen im Gesundheitsbereich oft die finanziellen oder personellen Mittel um diese Produkte schnell auszurollen. Ich wünsche mir, dass es einen stärkeren Fokus bei der Budget- und Ressourcenplanung für besonders innovative Produkte gibt. Dadurch könnten diese rascher möglichst vielen PatientInnen zugänglich gemacht werden. Das würde Österreich helfen, die bereits sehr gute medizinische Versorgung weiter zu verbessern und mit den Gesundheitseinrichtungen in Ländern wie Schweden oder den USA mit zu halten.

Weiters setze ich mich für eine effizientere Gestaltung des Gesundheitssystems ein. Jedes Jahr fließt viel Geld in das Gesundheitssystem. Ich bin überzeugt, dass man viele der Mittel effizienter und zielgerichteter einsetzen könnte um eine bessere Leistung zu erzielen oder um Geld zu sparen. Dabei ist es natürlich wichtig, dass die Patienten stets im Mittelpunkt stehen.

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

Das Gesundheitssystem wird sich maßgeblich verändern. Ein großer Trend ist die Digitalisierung. Hier bietet sich die Chance, dass ÄrztInnen und PflegerInnen sich weniger mit administrativen Tätigkeiten beschäftigen und mehr Zeit mit dem PatientInnen verbringen können. Ein Beispiel dafür sind die neuen IT-Wägen von Havel Healthcare: Sie erhöhen die Effizienz von Visiten oder unterstützen das Pflegepersonal bei der Verteilung der Medikamente. Durch ein spezielles System können sie auch das Risiko von Fehlern, wie z.B. die Verwechslung von Medikamenten deutlich reduzieren. So erhalten PatientInnen eine bessere Leistung und Pflegekräfte können das tun weswegen Sie ihren Beruf gewählt haben - sich um die PatientInnen kümmern.

Auch die Hygiene wird ein immer wichtigeres Thema. Multiresistente Keime oder Epidemien stellen ein immer größer werdendes weltweites Problem dar. Daher wird es immer wichtiger die Hygiene noch mehr bei der Entwicklung von Medizinprodukten zu berücksichtigen. Wir bieten zB medizinische Tastaturen an, die sehr einfach und häufig gereinigt werden können um Kreuzkontaminationen zwischen den BenutzerInnen zu vermeiden. Weiters wird es verstärkt Tageskliniken geben. Durch die Unterstützung von Technologien werden ältere Menschen länger selbständig zuhause leben können. Die Vorsorge wird intensiviert werden und stärker in unseren Alltag eingebunden werden. Dadurch erreicht die Gesundheit schon früher einen wichtigeren Stellenwert im Leben der Menschen und nicht erst wenn es weh tut. Im Krankheitsfall ermöglichen neue Technologien aber zunehmende individualisiertere Behandlungen für die PatientInnen.